

Duo Ottaviano-Kadzhoyan

Nach erfolgreicher Zusammenarbeit in vielerlei Projekten haben die Pianistin Susanna Kadzhoyan, Dozentin an der Musikhochschule Köln, und die Geigerin Eugenia Ottaviano, erste Violine des Alinde-Quartetts und des Ottaviano Trios, entschieden, ihrer Liebe zur Kammermusik in einem festen Duo für Violine und Klavier nachzugehen.

Das Repertoire beinhaltet sowohl die schönsten Sonaten der Musikkultur, von Barock bis Moderne, als auch hinreißende virtuose Stücke für Violine und Klavier.



Susanna Kadzhoyan verbindet künstlerische Fähigkeiten und eine charismatische Persönlichkeit mit einem starken Willen, soliden technischen Kenntnissen und ausgeprägter Erkenntnis von Intention und Interpretation und begeistert ihr Publikum weltweit.

Mehrere Klavierabende, Konzerte mit Orchester und Kammermusikprojekte führten sie nach Österreich, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Rumänien, Japan, Polen, Russland, Serbien, Spanien, Usbekistan und in die Ukraine. Susanna Kadzhoyan spielte Radio und TV Produktionen mit Canal 5 Russland, Central Canal Usbekistan, ORF Österreich und dem WDR Deutschland ein.

Die Teilnahme an bedeutenden Festivals wie das Liszt Festival in Raiding (Österreich), Klavierfestival Ruhr (Deutschland), Lienzo Norte Festival (Spanien), ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln Festival (Deutschland), Ferdinand Hiller Festival (Deutschland), Transatlantic Music (Deutschland-USA), Festival der Klänge (Österreich), Festival of Modern Musik From Avangard to Present (Russland), International Concervatoire Week (Russland) ergänzen ihren künstlerischen Werdegang.

Erste Preise in den internationalen und nationalen Klavierwettbewerben Vila de Capdepera (Spanien), Steinway Förderpreis (Deutschland), Karlrobert-Kreiten Klavierwettbewerb (Deutschland) und Georg Cziffra Preis (Österreich) brachten Susanna Kadzhoyan künstlerische Anerkennung.

Seit 2007 veröffentlichte sie mehrere Artikel zu den Themen Interpretation in musikalischen Darbietungen und war Mitproduzentin des Konzerts und Festivals „Klassika in Petersburg“.

Susanna Kadzhoyan, die ein außergewöhnliches Talent besitzt, ist Stipendiatin der Gisela und Erich Andrea Stiftung, der Solti Stiftung, der Federal Agency for Culture and Cinematography of Russian Federation und der International Cultural Exchange Foundation. Seit 2007 ist sie zudem Mitglied der Union of Concert Artist of Russia.

In Taschkent, USSR, geboren, begann Susanna Kadzhoyan im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspielen. Ihre Mutter, selber Musikerin, unterstützte das außergewöhnliche Talent ihrer Tochter. Sie erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Uspensky Musikschule pre-Tashkent Staatlichen Konservatoriums unter der Leitung ihrer Lehrerin Tamara Popovich und später an der Musikschule pre-Sankt Petersburger Staatlichen Konservatoriums.

Während ihrer musikalischen Ausbildung war Susanna Kadzhoyan stets interessiert an verschiedenen Musikrichtungen. Ihren Abschluss absolvierte die junge Künstlerin mit Bestnoten am Konservatorium St. Petersburg in der Klasse Professor Ekaterina Murinas. Im Anschluss studierte sie als Graduierte am Konservatorium St. Petersburg. Sie absolvierte ausgezeichnet die Kölner Hochschule für Musik und Tanz in der Klasse von Professor Nina Tichman (2012 Master of Music, Klavier; 2014 Konzertexamen) und von Professor Anthony Spiri (2014 Master of Music, Kammermusik).

Seit März 2012 unterrichtet Susanna Kadzhoyan Klavier an der Ida Bieler Musik Akademie Köln. Ihre Schüler sind mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“. 2013-2016 ist sie als Klavierdozentin im Bereich Kammermusik an der Freiburger Musikhochschule tätig.

Im Jahr 2016 übernimmt S. Kadzhoyan die künstlerische Leitung der Konzertreihe Bechstein Young Professionals im Bechstein Centrum Köln. Seit Wintersemester 2016 unterrichtet Sie im Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz Köln als Assistentin des Dekans Prof. J. A. Scherrer.



Eugenia Ottaviano

Eugenia Ottaviano, in Terni (Italien) geboren, begann mit sieben Jahren bei Judith Hamsa Violine zu spielen bevor sie Schülerin von Fulvio Liviabella, Orchestra della Scala in Mailand wurde. Es folgte ein Studium an der berühmten „Walter Stauffer Akademie“ in Cremona bei Prof. Salvatore Accardo (Diplom 2001 mit Auszeichnung). 2001 setzte sie ihre Ausbildung an der Kölner Musikhochschule bei Charles André Linale und Keiko Wataya fort, wo sie 2005 ihr Diplom mit Bestnote erwarb. Kammermusik studierte sie bei Prof. Emile Cantor.

Im Jahr 2013 schloss Eugenia ein Aufbaustudium bei Prof. Ida Bieler an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf wiederum mit Bestnote ab.

Als Primaria des von ihr gegründeten Streichquartetts Alinde, studierte Eugenia bei Prof. Eberhardt Feltz an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Im 2015-2016 setzte das Quartett seine Studien bei Prof. Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid fort.

Eugenia arbeitet regelmäßig mit renommierten Musikern und Komponisten während verschiedener Meisterkurse und Festivals zusammen, so u. a. mit Sir Andrés Schiff, Ferenc Rados, Gabor Takacs Nagy, Jörg Widmann, Arnold Steinhardt, Christoph Richter, Wolfgang Rihm, Jürgen Kussmaul, Ida Bieler, Harald Schoneweg, dem Mannheimer Streichquartett oder dem Auryn Quartett.

Mit ihrem Alinde Quartett ist Eugenia Ottaviano Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, u. a. des International Chamber Music Competition „Salieri Zinetti“ 2015 in Verona, des „Schmolz und Bickenbach“ Wettbewerbs 2010 in Düsseldorf und des Internationalen Kammermusikwettbewerbs in Pinerolo 2013.

Außerhalb des Alinde Quartetts spielt sie im Trio Ottaviano mit Alessio Pianelli und Marco Scilironi, als Duo mit Klavier (u. a. mit James Maddox und Alberto Carnevale Ricci) oder in anderen Besetzungen mit renommierten Künstlern wie Ida Bieler, Oren Shevlin, Patrick Messina, Valentino Zucchiatti, Tom Owen, Jürgen Kussmaul und Alexander Hülshoff. Eugenia konzertiert regelmäßig als Kammermusikerin und Solistin im europäischen Raum.

Zudem war sie in mehreren Orchestern tätig, z. B. im Orchestra da Camera Italiana (Salvatore Accardo), in der Camerata Finlandia (Jorma Panula) sowie als Konzertmeisterin und Solistin im Orchestra Sinfonica Giovanile della Marsica. Seit 2013 war sie immer wieder

als Aushilfe im WDR Sinfonieorchester Köln in der Gruppe der ersten und zweiten Violinen engagiert.

Eugenia Ottaviano hat an mehreren Musikschulen in Deutschland unterrichtet. Sie arbeitet seit längerem als Assistentin von Prof. Ida Bieler und leitet gemeinsam mit Victor Haustein die „Ida Bieler Music Academy“ in Köln.

Zahlreiche Schüler ihrer Klasse sind Preisträger verschiedener Wettbewerbe (u. a. „Jugend musiziert“) und wurden zum Violinstudium an verschiedenen Musikhochschulen zugelassen.

Eugenia spielt eine Violine von François-Louis Piqué aus dem Jahre 1790.